

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

16. Jahrgang, Freitag, den 28. August 2009, Nummer 8



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

ROCK AUF DER BURG

SAMSTAG 05. SEPT. '09 HAYNSBURG BEI ZEITZ

**JUPITER JONES ★ MIYAGI
BLINDEYESWATCHING
LAINES ★ VERY SPECIAL GUESTS**

EINLASS: 19.00 UHR ★ BEGINN: 20.00 UHR

Landesmeisterschaften
Kreismannschaften Sachsen-Anh.

26.-27. September '09
Turnieranlage Bergisdorf

Samstag + Sonntag ab 8.00 Uhr
Dressur- und Springprüfungen

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e. V.

8. Trebnitzer Beeren- & Straußenfest am 12. September,
Beginn 10 Uhr

Programmablauf finden Sie auf Seite 18.

Trebnitzer Beeren- & Straußen-Hof

Inh. Sigrid Fischer



19. Dreschfest in Loitzschütz vom 4. bis 6. September 2009

Den Programmablauf finden Sie auf Seite 8.

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft	Seite 2	Grana	Seite 6	Kretzschau	Seite 17
Döschwitz	Seite 4	Haynsburg	Seite 6	Weißenborn	Seite 18
Droßdorf	Seite 6	Heuckewalde	Seite 8	Wetterzeube	Seite 18
		Droyßig	Seite 9	Wittgendorf	Seite 19

Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
 Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0
 Fax: 03 44 25/2 71 87
 E-Mail: info@vgem-dzf.de
 Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

Alle Ämter	Standesamt
Montag 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf,
Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem	über Leitstelle BLK
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie	
AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	Notruf: 01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40 oder 0 34 41/74 04 41
Polizeirevier	
BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

WEINSTRASSE

ABRADELN

5 Jahre Weinroute a.d. Weißen Elster
am 3. Oktober '09

Beginn: 8.00 Uhr
 Weinhof Kloster Posa
 Start: 10.00 Uhr

ANRADELN
am 1. Mai 2010

vom **Weinhof Kloster Posa**
 bis zur **Haynsburg**

▶ Pannendienst: 0170 / 18 0 44 63 ◀

Grabstättenüberprüfung auf den kommunalen Friedhöfen

Die Firma BSK Torsten Köster führt im Auftrage der VGem die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen, auf den **kommunalen Friedhöfen durch**.

Diese Überprüfung ist gemäß der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.7 § 9 „Grabmale und Fundamente“ jährlich durchzuführen.

Im Falle von Beanstandungen werden die Grabmale mit Warnaufklebern gekennzeichnet.

Ablaufplan Prüfungstag: **Mittwoch, 16. September 2009**

- Friedhof:
1. Döschwitz, OT Kirchsteitz 8.00 Uhr
 2. Döschwitz, OT Gladitz 8.30 Uhr

3. Döschwitz 9.00 Uhr
4. Grana, OT Manssdorf 9.45 Uhr
5. Grana, OT Kleinösida 10.15 Uhr
6. Grana 10.30 Uhr
7. Haynsburg, OT Raba 11.15 Uhr
8. Breitenbach 12.00 Uhr
9. Bergisdorf, OT Golben 12.45 Uhr
10. Schellbach, OT Lonzig 13.15 Uhr
11. Schellbach 14.00 Uhr
12. Bröckau 14.45 Uhr
13. Wittgendorf 15.15 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 03 44 25/4 14 27 zur Verfügung.
 StA/Friedhofsverwaltung
 Voigt

Ordnungsamt

Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch Hecken, Sträucher und Bäume

Bei Kontrollen wurde festgestellt, dass bei vereinzelt Grundstücken im Bereich unseres Verwaltungsgebietes Äste und Zweige von Hecken, Sträuchern und Bäumen in den öffentlichen Straßenraum hineinwachsen und Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge beeinträchtigen oder **Verkehrsschilder** und **Straßenlampen** verdecken.

Im Interesse der Verkehrssicherheit zur Gefahrenabwehr und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen bitten wir Sie, alle über die Grenzen ihres Grundstücks gewachse-

nen Äste und Zweige bis auf eine Höhe von mindestens 2,5 Meter über dem Geh- und Radweg und 4,0 Meter über der Fahrbahn zurückzuschneiden, sowie eingewachsene Verkehrsschilder oder Straßenlampen freizuschneiden. Dieses Lichtraumprofil ist unbedingt frei zu halten!

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Hecken und Anpflanzungen stets so nieder gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.

Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Information

Sehr geehrte Bürgermeister und Bürger der Gemeinden der VG „Droyßig-Zeitzer Forst“, zum 01.07.2009 ist die Gemeinde Elsteraue dem Abwasserzweckverband „Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach“ beigetreten. Der Abwasserzweckverband besteht aus den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Droyßiger-Zeitzer Forst“ und der Gemeinde „Elsteraue“. Unser gemeinsamer Sitz, befindet sich seit dem 01.08.2009 in der Gemeinde „Elsteraue“.

Abwasserzweckverband Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach

Dr.-Engler-Straße 16
06729 Elsteraue
Telefon 03 4 41/8 29 16 -0
Fax 0 34 41/82 91 6- 29
E-Mail: info@azv-het.de

Sprechzeiten
Dienstag
09:00 bis 12:00 und
13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Stefanowski
Verbandsgeschäftsführer
AZV Weiße Elster-
Hasselbach/Thierbach

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 25. September 2009

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 15. September 2009

Alles klar? - Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen

Das Bildungs- und Demonstrationzentrum für dezentrale Abwasserbehandlung - BDZ e. V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

Termin: **3. September 2009 von 10 bis 17 Uhr**
Ort: **An der Luppe 2, 04178 Leipzig**

Dreizehn voll biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie sechs Kleinkläranlagen in Trockenaufstellung können an diesem Tag auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter von Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise der einzelnen Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung der Anlagen.

Für Grundstückseigentümer in ländlichen Gebieten gewinnt das Thema „Dezentrale Abwasserbehandlung“ zunehmend an Bedeutung: Spätestens bis Ende des Jahres 2009 fordert das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft Sachsen-Anhalt

die Umstellung aller Kleinkläranlagen auf eine biologische Reinigung. Experten rechnen mit ca. 70.000 neu zu errichtenden bzw. nachzurüstenden Kleinkläranlagen.

Für die betroffenen Bürger ergeben sich eine Menge Fragen: Was muss ich beachten, wenn ich den Bau einer Kleinkläranlage plane? Welche Reinigungsverfahren gibt es? Wie hoch sind die Kosten? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Betreiber einer Anlage? Wie sind Kontrolle und Wartung der Anlage geregelt?

Das BDZ steht hier unterstützend und beratend mit seinen Angeboten zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:
<http://www.bdz-abwasser.de>

Kindertagesstätten

Zuckertütenfest in Nickelsdorf



Endlich sind wir „Schulkinder“! Am Freitag, dem 26.06.09, war es so weit. Erst mit dem Bus und dann mit dem Zug ging es los zu unserem Ausflug. Nach leckerem Picknick und einer schönen Waldwanderung kamen wir mittags auf dem Rittergut in Nickelsdorf an. Sogleich nahmen wir unser Zimmer in Beschlag, jeder wollte der Erste sein beim Ausschuchen seines Schlafplatzes. Dann erkundeten wir die Umgebung in Nickelsdorf und entdeckten dabei ein Wildgehege. Als Nächstes ging es zum Spiel in die tolle Spielscheune. An der großen Rutsche, in Hängematte, am Kletterbaum, im Geheimversteck und auf einer alten Kutsche konnten wir uns richtig austoben. Nach dem Mittagessen hieß es für alle Ausruhen beim Mittagsschlaf. Und wir haben wirklich „alle“ geschlafen!

Am Nachmittag kamen unsere Eltern besuchen. Wir hatten ein Programm mit Liedern und Gedichten vorbereitet.

Nach einer gemütlichen Kaffeepause ging es endlich auf die Suche des „Zuckertütenbaumes“.

Alle Kinder waren zufrieden und glücklich als wir ihn gefunden hatten. Zurück im Rittergut angekommen, begann der sportliche Teil mit unseren Eltern. Die Erzieher und Kinder hatten schon einige Wochen ein Hühnerballturnier eingeübt. Leider mussten sich die Kinder den „sportlichen“ Vatis geschlagen geben. Es machte trotzdem Spaß. Beim Dreibeinlauf, Huckepack und Schubkarrenrennen verging die Zeit wie im Flug.

Mit Rostern, leckerem Salat und anderen Knabbereien feierten wir bis zum Abend.

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Samstag, 12.09. 17.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Loitzschütz

Sonntag, 06.09. 9.30 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Rippicha

Sonntag, 20.09. 11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Großpörthen

Samstag, 05.09. 15.00Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Samstag, 05.09. 16.00 Uhr Gottesdienst

Wittgendorf

Samstag, 05.09. 17.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Sonntag, 06.09. 09.30 Uhr Gottesdienst

Breitenbach

Sonntag, 30.08. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Heimatfest

Zeit + Region

Samstag, 29.08. Regionaler Kinderausflug zum Bibelgarten
in Oberlichtenau

Sonntag, 30.08. 19.30 Uhr GREGORIANKA in Concert
Stephanskirche, Zeitz

Freitag, 04.09. 15.00 - 18.00 Uhr ökumenischer Kinder-
spaziergang

Sonntag, 06.09. 14.00 Uhr Gemeindefest zur Einweihung des
Kinderhauses, in und um die Stephanskir-
che, Zeitz

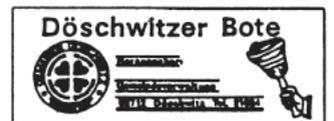
Samstag, 19.09. 9.15 - 12.00 Uhr Kinderkirche im Gemein-
desaal an der Stephanskirche, Zeitz

Im Namen der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59, 0 34 41/21 36 81

Döschwitz



4. Gemeindefest der Gemeinde Döschwitz

Am 18. Juli 2009 fand das 4. Gemeindefest der Gemeinde Döschwitz statt. Dieses Jahr war Gladitz der Veranstaltungsort.

Bereits Wochen und Monate zuvor hatten wir in mehreren Beratungen Ideen zusammengetragen und ein umfangreiches Programm für unser Gemeindefest vorbereitet. Unser Bürgermeister, Herr Osang und seine Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun

um den Gladitzer Park herzurichten sowie das große Festzelt und die Kegelbahn aufzubauen.

Am Samstag konnte unser Gemeindefest beginnen. Um 14.30 Uhr luden die Gladitzer Frauen mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee zu einer gemütlichen Kaffeetafel ein. Anschließend konnte die Ausstellung der Handarbeitsgruppe Döschwitz des Textilzirkels angesehen werden.



Nach Spiel in der Spielscheune, Räuber u. Gendarm und Backen von Knüppelkuchen am Lagerfeuer fand der Abend ein gemütliches Ende.

Alle Kinder schliefen in ihren Betten tief und fest.

Bei allen Eltern möchten wir uns recht herzlich für die tolle Unterstützung und die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken.

Als Abschiedsgeschenk gab es für unsere Einrichtung eine Bar-

fußlauf-Strecke für unseren Garten.

Vielen Dank im Namen aller Kinder u. Erzieher

Erz. Ines Beier u.

Angelika Pöller



Großer Andrang war wieder in der Heimatstube, im Klassenzimmer und im DDR-Zimmer. An der Kegelbahn und beim Luftgewehrschießen waren die Sportlichsten gefragt.

Unsere Kinder konnten sich auf der Hüpfburg und bei kleinen sportlichen Wettbewerben austoben oder beim Basteln und Malen die Zeit vertreiben. Auch an Zuckerwatte für alle kleinen und großen Leckermäuler war gedacht. Viel Andrang bestand auch an dem Parcours mit dem „Dinocar“.

Um 16.30 Uhr wurde es dann im Park richtig laut. Die Schalmeienplayers Droyßig begeisterten uns am Nachmittag mit ihren flotten Rhythmen.

Ab 20.00 Uhr spielten die „Burgenländer“ zum Tanz auf. Sehnsüchtig warteten die kleinen und großen Kinder auf den Fackelumzug durch den Ort, der dann gegen 22.00 Uhr von den Schalmeienplayers Droyßig begleitet wurde.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde zünftig im Festzelt und am Lagerfeuer gefeiert. Für die Versorgung mit Getränken und Deftigem vom Grill sorgte wie immer in Gladitz die

Fam. Frühauf von der Gaststätte „Zur Mühle“.

Am Sonntagvormittag fand bereits zum zweiten Mal unser Landschaftslauf statt. Dieses Jahr war eine Strecke rund um Gladitz abgesteckt. Über 20 Sportler aus unserer Gemeinde, sowie aus Zeitz und Nonnewitz nahmen an dem Lauf teil. Anschließend konnten sich alle an einem Obst- und Getränkebuffet stärken.

Nur durch die Mitarbeit und Hilfe vieler Bürger und der Vereine unserer Gemeinde wurde dieses Fest wieder zu einem Höhepunkt im kulturellen Leben.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken die bei der Vorbereitung und Durchführung des Gemeindefestes mitgewirkt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Sponsoren, die mit Ihrer finanziellen und materiellen Unterstützung dieses Fest ermöglicht haben.

Osang
Fredrich
Bürgermeister
Gemeindeassistentin

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **10.500,00 Euro** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **300.000,00 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **200 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v. H.**
 2. Gewerbesteuer **300 v. H.**
- Döschwitz, 12.05.09

E. Osang



Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 98, 99, 100 Abs. 2 und 102 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt ist am 22.07.09 durch die Kommunaufsicht des Burgenlandkreises erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 31.08.09 bis 11.09.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Döschwitz, 24.07.09

E. Osang



Bürgermeister

Vorinformation

Einladung zum Herbstfest

Der Verein „Vier Jahreszeiten Döschwitz“ e. V. lädt seine Mitglieder zum

Herbstfest
am Sonnabend, dem 26. September 2009
von 14.00 - 19.00 Uhr

in die Gaststätte „Zur Mühle“ nach Gladitz herzlich ein. Nach der Veranstaltung steht für die Heimfahrt ein Taxi bereit.
Der Vorstand

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Döschwitz

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Döschwitz in der Sitzung am 11.05.09 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	703.400,00 Euro
in den Ausgaben auf	703.400,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	201.900,00 Euro
in den Ausgaben auf	201.900,00 Euro

festgesetzt.

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen – hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Droßdorf



Eingemeindung von Grana nach Zeitz eine Absage erteilt



Am 29.07.2009 fand im neuen Sport- und Gemeindezentrum Droßdorf eine Veranstaltung zur Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr in der neuen Verbandsgemeinde statt. Dazu konnten Droßdorfs Wehrleiter Karl-Heinz Heier und Bürgermeister Uwe Kraneis den verantwortlichen Staatssekretär des Innenministeriums, Herrn Rüdiger Erben begrüßen.

Ca. 70 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren unserer Verwaltungsgemeinschaft sowie Mitglieder der Verwaltung erfuhren hierbei Neuerungen im Bereich der Feuerwehr aus erster Hand.

Die wichtigste Nachricht des Abends war aber die Information aus dem Innenministerium, dass von dort aus der Landtag eine Beschlussvorlage erhält, welche einer Eingemeindung von Grana nach Zeitz eine Absage erteilt.

Erben bestätigte auf Nachfrage, dass somit der Bestand der zukünftigen Verbandsgemeinde (Mindesteinwohnerzahl 10.000) gesichert wird. Bei einer Zuordnung Granas nach Zeitz

wäre diese Grenze unterschritten worden. Die Zukunft der Verbandsgemeinde hätte dann auf wackligen Füßen gestanden.

Rüdiger Erben und Droßdorfs Bürgermeister Uwe Kraneis, der gleichzeitig auch Geschäftsführer des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden ist, stimmten darin überein, dass die Mitgliedschaft Granas gerade in diesem Planungsverband ein wesentliches Argument dafür war, welches eine Eingemeindung nach Zeitz überflüssig macht.

Das letzte Wort zur Zukunft von Grana hat selbstverständlich der Landtag. Es besteht aber kein Grund daran zu zweifeln, dass man hier der Beschlussvorlage des zuständigen Innenministeriums folgen wird.

Mit dieser Entscheidung wird der Meinung der übergroßen Mehrheit der Granaer Einwohner Rechnung getragen, welche sich in der Vergangenheit mehrfach gegen eine Eingemeindung nach Zeitz ausgesprochen hatten.

Grana



Salsitzer Federweiserfest

am 26. September 09 ab 14:00 Uhr

- Kinderflohmarkt
- Kaffee & Kuchen
- musikalische Umrahmung



Deftiges von Grill und Pfanne vom Feuerwehrverein Salsitz - Kleinosida e. V.

Vorankündigung:

8. Oktoberfest am 3. Oktober 2009 im Festzelt Anzapfen 19:00 Uhr
- Kartenreservierungen unter der
Tel. Nr. 0 34 41/22 05 65



Die Bürgermeisterin informiert

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 22.09.2009 um 19:00 Uhr im Sportlerheim Grana statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Just

Haynsburg



Am 5. September findet das Rock auf der Burg Festival auf dem Gelände der Haynsburg zum siebten Mal wieder statt. In diesem Jahr werden zu Gunsten der Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V. fünf Bands aus nah und fern spielen.

Dem Verein ist es gelungen die Band Jupiter Jones aus der Eifel für das Event zu begeistern.

Jupiter Jones sind gerade auf dem Weg den deutschen Musikmarkt zu erobern. Mit ihrem neuen Album „Holidays in Catatonia“ konnten die 4 Jungs schon erste Erfolge in den deutschen Albumcharts verbuchen.

Besonders mit ihren beiden Singleauskopplungen „das war das Jahr in dem ich schlief“ und „Nordpol/Südpol“ kann

man die Künstler im Fernsehen mit ihren Musikvideos sehen und hören und bei vielen Radio-Station genießen.

Jupiter Jones stehen für Punkrock erster Güte und verbinden intelligente Texte mit rockigen Sounds.

Sicher wird diese Band schon bald die großen Hallen der Republik füllen können. Deshalb freut es der Veranstalter, sie für Rock auf der Burg am 05.09. gewonnen zu haben.

Eine Musikgruppe alleine wäre für Rock auf der Burg natürlich etwas wenig.

Die Zuschauer können sich auf weitere vier Bands aus nah und fern freuen.

Neben den Lokalmatadoren von Laines aus Zeitz, begrüßt der Burgevent e. V. im September noch aus der fränki-

schen Schweiz die Band „Blind Eyes watching“ und aus dem Münsterland die Künstler von „Miyagi“.

„Blind Eyes watching“ sollte manchen Rock auf der Burg-Begeisterten noch bekannt sein.

Die 4 Franken brachten schon 2006 die Burg zum Kochen.

Für einige Überraschungen auf der Bühne wird die Gruppe Miyagi sorgen. Nicht das man sich auf den interessanten Klang und die Performance von zwei Schlagzeugen freuen kann, auch die Bühnenshow der Jungs aus Münster kann sich sehen lassen.

Wie auch in den vergangenen sechs Jahren haben sich die Mitglieder wieder dafür ausgesprochen, dass Rock auf der Burg kein normales kommerzielles Festival ist, sondern mit dem Erlös der Veranstaltung

Menschen, denen es nicht so gut geht, geholfen wird. Die Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig wird von den Jugendlichen des Vereins ehrenamtlich unterstützt. An diesem Abend werden die Mitglieder und Freunde des Burgevent e. V. wieder ihre Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung stellen.

In den Zeiten der großen Wirtschaftskrise wird auch die Sponsorensuche immer schwieriger. So konnten zwar schon einige Unterstützer gefunden werden, aber der Burgevent e. V. ist noch auf der Suche nach Sponsoren, die dieses einzigartige Event unterstützen wollen.

Kontakt:

Burgevent e. V.
Hauptstr. 32
06712 Haynsburg
burgevent@gmx.de
01 79/3 24 00 44

Verein zur Landschaftsentwicklung und Naherholung „Zeitzer Forst“ e. V.

Der Vorsitzende des Vereins „Zeitzer Forst“ lud am 06.08.2009 alle Mitglieder sowie den Vertreter der Bundeswehr, OStFW Herrn Herrmann und das Planungsbüro Regioplan Herrn Meyer zu einer Zusammenkunft in die Gaststätte „Zur Burgschänke“ in Haynsburg ein.

OStFW Herr Herrmann stellte sich kurz vor. Er ist seit zwei Jahren in Gera stationiert. Sein Auftrag ist es, den Kommandanten bei Bauplanungen zu unterstützen und Verbindung mit der Region zu halten.

In seinen Ausführungen machte er deutlich, dass er die Zusammenarbeit mit dem Verein „Zeitzer Forst“ begrüßt.

Das Vereinsmitglied Herr Sommerwerk stellte die Frage, ob Bürger den Bundeswehrforst betreten dürfen?

OStFW Herr Herrmann antwortete, dass Schilder vorhanden sind und somit das Betreten für jede zivile Person verboten ist. Nach Anmeldung ist jedoch eine geführte Wanderung über die Bundeswehr möglich.

Der Verein „Zeitzer Forst“ e. V. realisiert zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Weißenfelser Landschaftsplanungsbüro Regioplan unter der Leitung des Inhabers Herrn Meyer ein Förderprojekt unter dem Titel „Mensch und Natur-Interaktive Naturerlebnisstationen zur Sensibilisierung - insbesondere von Kindern - für die Besonderheiten der Natur und den Naturschutz im „Zeitzer Forst“.

Der Vorstand des Verein „Zeitzer Forst“ e. V. Herr Exler, Herr Hähnlein und Herr Luksch informierten die Mitglieder von dem Fortschreiten der Maßnahme und dem Baubeginn.

Vorgesehen ist hier als Kernstück die Errichtung eines Entdeckerpavillons im Bereich des Sportplatzes Breitenbach. Der Entdeckerpavillon in Form eines Rotmilans soll vor allem Kinder dazu anregen, sich aktiv mit ihrer Umwelt und Natur auseinanderzusetzen. Dabei wird besonderer Bezug auf das Gebiet des Zeitzer Forstes mit seinen Naturschönheiten und seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt genommen.

Ergänzt wird die Naturerlebnisstation mit seiner Vielzahl weiterer kleineren Erlebniselemente im Bereich der ehemaligen Kiesgrube im Zeitzer Forst. Mit dem Themenschwerpunkt „Wildnisabenteuer“ soll dieser einzigartige und vielfältige Naturraum erlebbar gemacht werden, wobei auch mittels Mystifizierung der Natur in allen Legenden und Märchen die Natur und ihre Einzigartigkeit den Besuchern näher gebracht werden soll und so eine ganz andere Wertschätzung entstehen lässt.

Entdeckerstationen am Weg führen von der ehemaligen Kiesgrube weiter über einen Rundweg zurück in Richtung Sportplatz Breitenbach. Dabei wird das historische gewachsene Waldwege-Labyrinth mit interessanten Informations- und Erlebnispunkten bereichert. Eine zusätzliche Ent-

deckerstation direkt am Elsteradweg in Pöthewitz soll mit speziellen Themen zusätzliches Interesse für den Zeitzer Forst wecken.

In Verbindung mit der Umsetzung des Förderprojektes erfolgt eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme mit insgesamt 6 Arbeitskräften für vorbereitende Arbeiten, so u. a. zur Beräumung der ehemaligen Kiesgrube von Unrat sowie zur Gewährleistung der erforderlichen Erdarbeiten. Eine Betreuung der Maßnahme erfolgt weiterhin durch die untere Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises.

Die Einweihung der Erlebnisstationen ist für Ende Oktober vorgesehen.

gez. Exler
Vorsitzender

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Haynsburg

Aufgrund der §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965) in der derzeit gültigen Fassung und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4168) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Haynsburg in seiner Sitzung am 26.05.2009 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

I.

Der Steuersätze für die Realsteuern unter § 1 werden wie folgt geändert:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

II. Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Haynsburg, am 27.05.09



Exler
Bürgermeister der Gemeinde Haynsburg



Heuckewalde

16. Trabi-Rennspektakel und Festanz mit Band „Red Horizon“

Loitzschütz feiert Anfang September sein 19. Dreschfest - Rallye-Damen werden noch gesucht

Loitzschütz (red). Alle Jahre wieder - diesmal wieder am ersten September-Wochenende (04. bis 06.09) - veranstaltet der Dreschfestverein Loitzschütz e. V. sein Dreschfest. Es hat sich im Heimatfestkalender unserer Region ein festen Platz erobert und lockt alljährlich viele hunderte Gäste aus dem Süden des Burgenlandkreises und dem Gebiet nördlich Gera an.

Einst begann es als Dorfgemeinschaftsaktivität. Im Laufe der Jahre hat es sich zu einem regionalen Ereignis gemauert. Dank vor allem der jährlich seit 1994 stattfindende Trabi-Rallye um den Dreschfest-Pokal.

Der Rennstab um Dirk Zimmer hat für das nunmehr schon 16. Rennspektakel schon fast 20 Trabi-Piloten auf der Starterliste stehen.

Drei Qualify-Läufe gehen am Samstag, 5. September, ab 15.30 Uhr über den Stoppelfeld-Kurs. Der Sonntag beschert ab 15.30 Uhr drei Finals (A-, B- und C-Rennen) um den Dreschfest-Cup. Um die „16.“ noch einen Tick attraktiver zu gestalten, plant der Dreschfestverein Loitzschütz die Teilnahme von weiblichen Akteuren.

Drei mutige Damen haben bereits ihre Startzusage gegeben. Bei ausreichend Starterinnen ist ein eigenes Pokal-Rennen (Lady-Dreschfest-Cup 2009) mit Vor- und Finallauf vorgesehen, ansonsten nehmen die Damen am Hauptwettbewerb mit Extra-Siegerehrung für die Starterinnen teil.

Weitere Interessentinnen melden sich bitte bei Dirk Zimmer (Tel. 01 51/11 22 69 72 oder 01 70/8 57 79 48). Zur Teilnahme berechtigt sind sportlich ambitionierte Damen mit Pkw-Führerschein und vorhandenem

Trabi (Typen 500, 600 oder 601/Serienmodelle).

Dieser muss aus Sicherheitsgründen mit Überrollbügel und scheibenlos ausgestattet sein.

Pokalverteidiger bei den vier-rädrigen Zweitaktern ist Oliver Battige aus Kuhndorf. Er hatte sich beim vorjährigen A-Finale der Gegenwehr der Einheimischen Hendrik Burghardt (Loitzschütz/Platz 2) und Christian Krenz (Heuckewalde/Platz 3) zu erwehren.

Im Vorjahr platzierten sich diese weiteren sieben Fahrer unter den Top Ten: Daniel Grune (Beiersdorf), Siegfried Herden (Zeit), Sebastian Böttcher (Kleinpörthen), Sven Förster (Nedissen), Andre Krämer, Norman Zimmer und Christian Krämer (alle Loitzschütz). Beim 16. Dreschfest-Cup wird's auch wieder richtig zuschauerfreundlichen Service geben. So mit Getränkeausschank-Pavillon und Rostbratwurststand direkt am Kurs sowie Präsentation aller Trabi-Piloten.

Und hier schon mal einige weitere Highlights des 19. Dreschfestes:

Freitag, 04.09.:

20 Uhr Fackelumzug mit den Agatalern mit anschließendem Feuerwerk, Freitagstanz in der Festhalle mit Liveband „Red Horizon“ und DJ.

Samstag, 05.09.:

9 Uhr Feuerwehr-Wettkampf der befreundeten Wehren der FFW Heuckewalde/Giebelroth, 20.30 Uhr Tanz in der Dreschfest-Halle mit der Liveband „Red Horizon“, gegen 21.30 Uhr Auftritt der „Tenöre“ - musikalische Comedy-Show.

Sonntag, 06.09.:

14.30 bis 15.30 Uhr Kaffeekonzert und Unterhaltung mit den Zeitzer Blasmusikanten.



Vorläufiges Dreschfest-Programm 2009 (04. - 06.09.)



Freitag, 04.09.

20 Uhr

Fackelumzug mit Agatalern mit anschließendem Feuerwerk, Freitagstanz in der Festhalle mit Liveband „Red Horizon“

Samstag, 05.09.

9 Uhr

Feuerwehr-Wettkampf der befreundeten Wehren der FFW Heuckewalde/Giebelroth
Warm-up der Trabi-Fahrer
Kaffeekonzert der Agataler
Qualify der Trabi-Rallye - 3 Quali-Rennen, geplant auch ein Frauen-Rennen)
Tanz in der Dreschfest-Halle mit der Liveband „Red Horizon“,
Auftritt der „Tenöre“ - musikalische Comedy-Show

13 - 14.30 Uhr

14.30 bis 15.30 Uhr
ab 15.30 Uhr

20.30 Uhr

gegen 21.30 Uhr

Sonntag, 06.09.

9.30 Uhr

13.30 Uhr

14.30 bis

15.30 Uhr

15.30 Uhr

Festgottesdienst
Warm-up der Trabi-Fahrer

Kaffeekonzert und Unterhaltung mit den Zeitzer Blasmusikanten
Großes Trabifinale (C-, B-, A-Lauf und eventuell Frauen)

An den Veranstaltungstagen: Rummel, Hüpfburg, Waffelstand, Roster, Erbsen mit Bockwurst, Geschnetzeltes, Mutzbraten, Fettbennen, hausgebackener Kuchen, Getränke vom Fass, Waffeln



Droyßiger Nachrichten

*Wir gratulieren
zum Geburtstag*



Droyßig

Herrn Gerhard Buschendorf	am 29.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Wittig	am 30.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Konrad Biehl	am 01.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Therese Lachmann	am 01.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Scheibe	am 03.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Lydia Klingbeil	am 04.09.	zum 91. Geburtstag
Herrn Lothar Schneider	am 04.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Rudi Schweissingner	am 07.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeborg Stöbe	am 07.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Inge Piotraschke	am 10.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Busch	am 11.09.	zum 82. Geburtstag
Herrn Erich Duchek	am 11.09.	zum 79. Geburtstag
Herrn Rochus Preissner	am 11.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Käthe Weißer	am 12.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Dorothee Beermann	am 16.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Sophie Nickoll	am 16.09.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Fischer	am 19.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Herta Winkler	am 19.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Otto	am 20.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Anna Hoffmann	am 21.09.	zum 95. Geburtstag
Herrn Werner Müller	am 21.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Johanna Stauch	am 22.09.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans Säring	am 23.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Brunhild Scheffel	am 23.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Bock	am 24.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Schwarz	am 24.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Herta Seifert	am 24.09.	zum 92. Geburtstag

Zu Ihrer Information

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zum 01.07.2009 ist die Gemeinde Elsteraue dem Abwasserzweckverband „Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach“ beigetreten.

Der Abwasserzweckverband besteht aus den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Droyßiger-Zeitzer Forst“ und der Gemeinde „Elsteraue“. Der gemeinsame Sitz befindet sich seit dem 01.08.2009 in der Gemeinde „Elsteraue“.

Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach
Dr. Engler-Straße 16
06729 Elsteraue
Telefon 0 34 41/8 29 16 -0
Fax 0 34 41/82 91 6- 29
E-Mail: info@azv-het.de

Sprechzeiten

Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 13. September 2009 wird bundesweit der alljährliche Tag des offenen Denkmals durchgeführt. Aus diesem Anlass werden alle Denkmale der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auch in Droyßig werden die Kirchen und das Schloss mit seinen Anlagen zu besichtigen sein.

Schlossführungen werden um 10.00, 12.00 und 14.00 Uhr angeboten

- Das Heimatmuseum ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
- Schlossturm ist geöffnet.
- Die evangelische Kirche Sankt Bartholomäus wird in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr zu besichtigen sein.
- Die katholische Kirche St. Maria ist in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Fredrich, A.
Gemeindeassistentin

Deutscher Frauenring
Ortsring Droyßig e. V.

Veranstaltungen im September

Freitag, den 04.09.09

Blutspende 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Montag, den 07.09.09

Versammlung 17:00 Uhr

Dienstag, den 22.09.09

Kaffee- Lesenachmittag 16:30 Uhr

K. Henschel

Deutscher Frauenring
Ortsring Droyßig e. V.

Blutspende

Wir laden ein zur Blutspende am 4. September 09 ins Christophorus Gymnasium von 16:00 Uhr - 20:00 Uhr.

Vielleicht hat der eine oder andere schon einmal eine Blutübertragung bekommen und weiß wie wichtig es ist, dass Menschen für Kranke und Unfallopfer spenden. Wir denken, dass Sie ein Herz und „Blut“ für diese Sachen haben und zahlreich zu unserer Blutspendeaktion kommen.

K. Henschel



Droyßiger Nachrichten

Die Droyßiger SG gratuliert
recht herzlich



Wittig, Bernd	am 29.08.	zum 48. Geburtstag
Twietmeyer, Kasper	am 03.09.	zum 6. Geburtstag
Gumz, Anne	am 04.09.	zum 22. Geburtstag
Schulz, Gerhard	am 07.09.	zum 57. Geburtstag
Oehlert, Katarina	am 08.09.	zum 20. Geburtstag
Fiedler, Celine	am 08.09.	zum 10. Geburtstag
Hecht, Danny	am 11.09.	zum 37. Geburtstag
Sachse, Rainer	am 15.09.	zum 68. Geburtstag
Diener, Rainer	am 16.09.	zum 53. Geburtstag
Blatt, Nico	am 18.09.	zum 15. Geburtstag
Pflügner, Patrick	am 21.09.	zum 11. Geburtstag
Wetzel, Werner	am 22.09.	zum 53. Geburtstag
Hirschberg, Ronald	am 23.09.	zum 51. Geburtstag
Prahlow, Uwe	am 24.09.	zum 59. Geburtstag
Wötzel, Matthias	am 24.09.	zum 59. Geburtstag
Radfelder, Kay	am 28.09.	zum 26. Geburtstag
Kretzschmar, Ron	am 30.09.	zum 7. Geburtstag

Achtung - Termine auf dem Sportplatz

Sonntag, 06.09.

14:00 Uhr Frauen Droyßig - Nessa

Freitag, 11.09.

18:00 Uhr AH Droyßig - Zorbau

Samstag, 19.09.

13:00 Uhr 1. KK Droyßig II. - Grana II.

Samstag, 19.09.

15:00 Uhr KL Droyßig - VfB Zeitz

Sonntag, 20.09.

14:00 Uhr Frauen Droyßig - Borau

Freitag, 25.09.

18:00 Uhr AH Dhroyßig - Döschwitz

Veranstaltungen der Volkssolidarität - Ortsgruppe Droyßig -

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

September 2009

Mittwoch, 02.09.

14:00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“
Klubnachmittag

Montag, 07.09.

14:00 Uhr Seniorengymnastik

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 09.09.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 16.09.

13:00 Uhr Kremserfahrt

Mittwoch, 23.09.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 30.09.

14:00 Uhr Gemeinsames Singen

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Droyßiger Seniorenverein e. V. Veranstaltungen im September 2009

Mi., den 02.09.

15.00 Uhr Seniorengymnastik mit Fr. Lachmann

Mi., den 09.09.

Kaffeefahrt nach Goitzschensee

Abfahrt: 12.00 Uhr Markt anschl. Hassel

Mi., den 16.09.

15.00 Uhr

Wir singen Volkslieder

Mi., den 23.09.

15.00 Uhr

Spiel- und Handarbeitsnachmittag

Mi., den 30.09.

15.00 Uhr

Kaffee- und Lesenachmittag

Der Vorstand

Die evangelische Kirchengemeinde

Droyßig lädt ein

Die Kirchenmäuse: jeden Donnerstag in der Zeit zwischen 15.00 - 17.00 Uhr

Eine muntere und fröhliche Runde für die Kleinsten von neu geboren bis ca. 4 1/2 Jahre und deren Mütter und Väter.

Kinder-Kirchplatztreff: (ehem. Bezeichn. Christenlehre) **jeden Dienstag von 13.00 - 14.30 Uhr**

jeden Freitag von 15.00 - 16.30 Uhr in und an der Kirche in Thierbach

Eine Runde zum Auftanken mit Spiel, Spaß und Geschichten für Kinder der Vorschule bis Klasse 4.

Teenager-Treff: Samstag, d. 05.09. und 24.10.09 von 10.00 - 13.15 Uhr

Ein Vormittag mit Zeit für alles, was gemeinsam Freude macht, Spiel, Kreatives, Erzählen, Kochen, Ausflüge oder Projekte für Kinder der Klasse 5 und 6.

Jeweils im Gemeinderaum der evangel. Kirche Droyßig, Kirchplatz 8.

Medienboxen aus der Bibliothek

Was ist eine Medienbox?

Jede Medienbox enthält ca. 15 Kindersachbücher und -erzählungen, teilweise ergänzt durch andere Medien wie MCs, CDs oder CD-ROMs. Die Medienboxen sind somit eine Art transportable Mini-Bibliothek.

Für wen ist eine Medienbox gedacht?

Für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen. Sie können die Kisten für Themen-/Unterrichtserien, Vorlesestunden, Aktionstage, Lesenächte, Projektstage und Ähnliches nutzen.

Wie kann ich eine Medienbox ausleihen?

Die Ausleihe der Medienbox ist kostenlos.

Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen. Der persönliche Themenwunsch sollte rechtzeitig telefonisch, per E-Mail oder direkt bei der Mitarbeiterin bestellt werden.

Welche Themengebiete gibt es?

- Feuerwehr
- Haustiere
- Jahreszeiten
- Mein Körper - Ernährung, Gesundheit, Sinne
- Verkehr/Verkehrserziehung
- Wasser
- Weihnachten

Ihr Wunsch-Thema ist nicht dabei? Wir stellen auch individuell Medienboxen für Sie zusammen.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Droyßig, Schloss 1

Telefon: 03 44 25/2 25 05

E-Mail: bibliothekdroyssid@t-online.de

Montag

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Dienstag

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 16:00 Uhr



Droyßiger Nachrichten

Besuch in der Bromelien-Boutique Droyßig



Im Frühjahr 2009 kam Frau Jülich zu einem Senioren-Nachmittag ins Kavalieregebäude. Mit einem Vortrag gab sie einen ersten Einblick in ihre Bromelien-Boutique. Anschließend wurde ein Termin zur Besichtigung festgelegt.

Am 1. Juli 2009 war es endlich so weit. Mit großer Beteiligung und viel Neugier trafen wir uns auf dem Gelände der Familie Jülich. Dort wurden wir ganz herzlich zum Kaffee eingeladen. Herr Jülich begrüßte uns und berichtete, wie alles begann. Im Jahr 2001 erwarb Familie Jülich das Grundstück des ehemaligen Heizhauses. Dann begann der Umbau, der sich bis zum Jahr 2005 hinzog. Im Zuge des Umbaus entstand eine Boutique für Bromelien, die Frau Jülich führt. Der Zusammenschluss mit der Glasbaufirma von Herrn Jülich erfolgte 2009. Seitdem heißt das Unternehmen „Glasbau, Pflanzen und Zierfische“. Herr Jülich führte uns in die Welt der Bromelien, Orchideen und anderer tropischer Exoten ein. In Droyßig gab es ja schon vor rund 90 Jahren den Gartenbaubetrieb „Wirth“, der Eriken in viele Länder verschickte. Von diesen Exoten weiß man heute noch in der Schweiz zu berichten, wie Herr Jülich selbst erfahren hat.

Es ist nahezu unvorstellbar, wie viel Liebe, Geduld und Ausdauer erforderlich sind, ehe eine Orchidee vom winzigen Samenkorn bis zu einer Pflanze herangewachsen ist. Die Pflanzen brauchen bis zu ihrem Verkauf ca. 5 - 6 Jahre. Zur richtigen Pflege der Orchideen gehört, dass diese, nicht wie irrtümlich angenommen, besprüht, sondern in regelmäßigen Abständen getaucht werden müssen.

Als nächste Art wurden die Tillandsien vorgestellt. Diese hängen im Sommer an den Verstreubungen der Metallkonstruktion der Boutique. Sie benötigen keinen Topf mit Erde oder Substrat. Trotzdem wachsen sie und kommen zum Blühen. Bromelien und Tillandsien stehen oder hängen den gesamten Sommer im Freien. Gegossen werden sie nicht. Ihren Wasserbedarf decken die Pflanzen mit den natürlich anfallenden Niederschlägen. In unserer Gegend gibt es lediglich eine Gefahr für sie - den Hagel. Als Schutz gegen Hagel wurden Netze über die Metallkonstruktion gespannt. Gleichzeitig dienen diese auch als Sonnenschutz.

Herr Jülich zeigte uns weiter, wie für diejenigen Pflanzen, die in ihrer Heimat auf Bäumen oder an Bäumen wachsen, ein Ersatz geschaffen werden muss.

Man setzt sie an kleinen Stöcken oder Brettchen an und bindet sie mit Draht fest. Nach einer gewissen Zeit lässt sich der Draht entfernen und die Pflanze hält sich selbst am Holz.

In ihrem Hof haben Jülichs eine Linde gepflanzt. Viele Pflanzen hängen in deren Ästen und entwickeln sich dort prächtig. Als Neuzugang im Sortiment der Pflanzen sahen wir Dipladenien. Hierbei handelt es sich um Pflanzen mit herrlichen intensiv leuchtenden roten Blüten. Eine gelbe Blüte hatte sich auch schon dazugesellt. Dipladenien benötigen volle Sonne und reichlich Wasser. Deshalb stehen sie im Regal in Glasschalen.

Zweimal im Jahr steht bei Jülichs eine Großaktion an.

Die Pflanzen sind nicht winterhart. Deshalb heißt es im Frühjahr, meist nach dem 13. Mai: Alle Pflanzen raus! Im Herbst werden sie je nach Wetterlage wieder in die sichere Unterkunft verfrachtet.

Der Seniorenverein möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich für die Einladung bedanken. Mit dem informativen Nachmittag ist einigen von uns sicherlich Mut gemacht worden, sich einmal mit diesen Exoten zu befassen.

Für die Zukunft wünschen wir der Firma Jülich alles Gute und vor allem weiterhin diesen besonderen „grünen Daumen“ bei ihren Pflanzen.

Irmgard Petzold





Droyßiger Nachrichten

Nachlese zum Droyßiger Schlossfest 2009

Am 19. und 20. Juni fand in diesem Jahr unser 14. Schlossfest statt.

Bereits viele Monate zuvor begannen die Vorbereitungen damit dieses Fest zu einem kulturellen Höhepunkt in unserer Gemeinde werden konnte.

Die Mitarbeiter der Gemeinde, Vereine, Schulen, Gastronomische Einrichtungen und Gewerbetreibende trugen mit ihren Ideen und Ihrer Arbeit zum Gelingen des Schlossfestes bei.

Musiker und Händler rundeten das Fest ab. Hier einige fotografische Eindrücke von unserem Schlossfest.

Ein herzliches Dankeschön allen Akteuren die uns durch Ihren persönlichen Einsatz aktiv unterstützt haben.

Dank ebenfalls den zahlreichen Sponsoren, die durch Ihre finanzielle und materielle Unterstützung dieses Fest mit ermöglichten.

*Fredrich
Gemeindeassistentin*

Sponsoren:

Auto- und Zweiradservice Jährling, Eon-Thüringen Energie, Sparkasse BLK, Schlosserei Buschendorf, Bezirksschornsteinfeger Peter Busch, Ingenieurbüro Düber, Zeitz, Südzucker, MIDEWA, Ing-Büro Becke, Zeitzer Guss GmbH, Naumburger Bau Union, Maurer u. Fliesen Seifert Dr., ÖSA-Versicherung. Herr Vincenz, Zeitzer Containertransport, Bauhaus, Druckhaus Zeitz, Druckerei Blochwitz





Droyßiger Nachrichten



Zuckertütenraub in der Grundschule



Am 8. August 2009 war es so weit, die neuen Schüler der Lerngruppe 1 wurden eingeschult. Ein Tag, der von den Kindern, aber auch Eltern und Großeltern mit einer gewissen Aufregung und heller Erwartung angegangen wird. Sonnige Wetteraussichten und ein festlich geschmückter

Schulhof gaben den Rahmen für diesen Höhepunkt. Mit einem erfrischenden Willkommensprogramm begrüßten die Schüler der 2. und 3. Klasse ihre neuen Mitstreiter. Unter der Leitung von Frau Kretschmer und Frau Biehl überzeugten sie mit Lyrik und Gesang, wie viel Freude das Lernen bringen kann, dass auch Zah-

len sich verlieben können und dass die Milch noch besser schmeckt, weil jemand den Kakao entdeckte. Doch große Entdeckungen verlangen Wissen und Freude an Herausforderungen. Und das kann man in der Schule lernen. Der Schulleiter, H.-P. Binder, erinnerte sich in seiner Rede an das Heranwachsen seiner

Tochter und legte den Eltern ans Herz, geduldig mit der neuen Lebensphase ihrer Sprösslinge umzugehen. Nachdem die Schulanfänger ihren Klassenraum besichtigt hatten, wurden sie auf dem Schulhof überrascht. Aiko, der Droyßiger Bär, war entwischt und hatte die süßen Pappspitzen in seiner Gewalt.



Droyßiger Nachrichten

Auch ein lustiges Lied, das die Abc-Schützen ihm sangen, konnte ihn nicht zur Herausgabe bewegen.

So hat es jeder einzeln versucht. Lena schlug ein exzellentes Rad, Johannes zeigte eine Brücke, Pascal faltete einen tollen Flieder, Sven zeigte einen Balanceakt, Nils konnte schon Zahlen anschreiben und Felix eroberte das Bärenherz mit Liegestützen. Endlich konnte jedes Kind seine Zuckertüte an sich nehmen. Und Aiko wurde von seinem Pfleger, Herrn Röder, wieder eingefangen.

Aus diesem Grunde sei hier noch mal ein herzlicher Dank ausgesprochen, an all diejenigen, die dieses Fest zu einem schönen Höhepunkt werden ließen.

Ein Dank auch an Frau Kups vom Verein Historische Kostüme, die uns die Bärenhaut kostenlos auslieh.

Nun bleibt nur noch der Wunsch, dass die neue Lerngruppe viel Erfolg hat und die Freude am Lernen eine beständige bleibt.

G. Reißmann

Wichtige Termine im September 2009

Hausmüll	07.09., 21.09.
Bioabfall	14.09., 28.09.
gelber Sack	08.09., 22.09.
blaue Tonne	03.09.

Die Angaben sind ohne Gewähr.

... neue Töne der Schalmeien!

Ja, Sie haben richtig gehört! Wir haben das Wochenende vom 21. - 23.08. intensiv genutzt, um neue Titel zu erlernen. Die große Resonanz und das Interesse an unserem Verein und unserer Musik gab uns den Ansporn, unser Repetitor zu erweitern. An dieser Stelle wollen wir natürlich noch nicht soviel verraten.

Es ist aber gewiss für Jeden

etwas dabei, sei es zum schunkeln, mitsingen oder vielleicht zum swingen.

Und wir haben auch in die Zukunft gedacht und Weihnachtslieder einstudiert. Wäre das nicht etwas für Ihre Weihnachtsfeier?

In den letzten Wochen konnten wir auch 5 neue Mitspieler in unseren Reihen begruben.

An dieser Stelle nochmals gro-

ßen Dank an unsere Sponsoren, mit deren Hilfe wir neue Instrumente kaufen konnten.

Im September verlässt uns für ein Jahr unsere musikalische Leiterin, Annekathrin Roeder, um in Spanien ein Auslandsstudium zu absolvieren.

Wir wünschen ihr viel Glück und Erfolg und freuen uns schon heute auf ihre musikalischen Eindrücke aus dieser Region.

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Internetseite

www.schalmeienplayers.de. Hier erfahren Sie stets das Neueste aus unserem Verein. Und wenn wir Sie oder Ihre Freunde mit unserer Musik erfreuen können, melden Sie sich doch einfach unter 03 44 25/9 97 99.

Ihre
Droyßiger Schalmeienplayers

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels**

Schlussfeststellung

Bodenordnungsverfahren Droyßig VII

Verf.-Nr. 42 BLK 280

Gemarkung Droyßig Flur 7

Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Bodenordnungsverfahren Droyßig VII, Verf.-Nr. 42 BLK 280, ist bewirkt.

Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar erledigt.

Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes sind ordnungsgemäß ausgeführt.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Weißenfels, den 21.07.2009

Dr. Hengstmann



Sitzungsprotokoll der Ratssitzung vom 02.06.2009

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder durch die stv. Bürgermeisterin, Frau Salzmann.

Allen Gemeinderatsmitgliedern ist die Einladung ordnungsgemäß zugegangen. Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen ordnungsgemäß zugegangen und wurde einstimmig angenommen. (6-0-0)

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung



Droyßiger Nachrichten

Frau Pietsch: „Meinhardt-Alt“ ist falsch geschrieben

Herr Kuhnert: Abstimmungsergebnis zu TOP 9, laut Protokoll gab es drei Stimmenthaltungen, es waren jedoch drei Gegenstimmen

Herr Arnhold betritt 19:05 Uhr den Sitzungssaal

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2009 wird, mit den vorgenannten Änderungen, einstimmig angenommen (7-0-0).

TOP 4 - Bürgerfragestunde

- keine Bürgeranfragen

TOP 5 - Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Ausführungen: Herr Köhler (*wenn nicht anders bezeichnet*)

zu den Beschlüssen der letzten Sitzung:

- 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung: wurde der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt, Genehmigung ist noch nicht erfolgt. Erst nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht kann die Änderungssatzung veröffentlicht werden und erst dann greift auch die neue Stellvertretungsregelung.

- Markt 6b: Baubeginn findet/fand planmäßig statt

Frau Salzmann: entschuldigte Gemeinderatsmitglieder: Frau Schneider wegen Urlaub, Herr Seckel wegen Krankheit, Herr Luksch aufgrund einer Dienstreise

TOP 6 - Berufung eines neuen Mitglieds in die Wahlkommission zur Kommunalwahl am 27.09.2009 der neu zu bildenden Gemeinde Droyßig

Frau Salzmann: Da Herr Luksch an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, liegt eine Erklärung zur Nichtannahme des Mandates vor. Erklärung wird vorgelesen.

Bittet um Vorschläge zur Wahlkommission

Herr Kind meldet sich

Frau Salzmann: fragt nach weiteren Vorschlägen - keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beruft nachfolgend aufgeführte Person in die Wahlkommission

Herr Marcel Kind

der künftigen Gemeinde Droyßig.

Zum gleichen Zeitpunkt endet die Mitgliedschaft von Herrn Uwe Luksch.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	6 + 1
Fürstimmen:	7
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA	0

Herr Arnhold: bittet darum, die Erklärung des Herrn Luksch in Kopie dem Sitzungsprotokoll beizufügen

TOP 7 - Berufung eines neuen Mitglieds in die Wahlkommission zur Kommunalwahl am 27.09.2009 der neu zu bildenden Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Frau Salzmann: bittet um Vorschläge zur Wahlkommission

Herr Kind meldet sich

Frau Salzmann: fragt nach weiteren Vorschlägen - keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beruft nachfolgend aufgeführte Person in die Wahlkommission

Herr Marcel Kind

der künftigen Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst. Zum gleichen Zeitpunkt endet die Mitgliedschaft von Herrn Uwe Luksch.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	6 + 1
Fürstimmen:	7
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Frau Steinke betritt 19:12 Uhr den Sitzungssaal

TOP 8 - Anfragen und Anregungen

Frau Szymkowiak: der Mietvertrag des Herrn Ridolfi wurde gekündigt, warum hält er sich noch in der Wohnung auf

Herr Köhler: wird sich erkundigen und den Gemeinderat dann informieren

Frau Szymkowiak: Mauer Hassel: da das Efeu treibt, müsste eine Führung/Rankhilfe angebracht werden, eventuell durch Mitarbeiter im grünen Bereich

Frau Salzmann: bedankt sich für den Hinweis, soll veranlasst werden

Herr Köhler: Informationen für Mitglieder der Wahlkommission

Frau Salzmann: fragt nach weiteren Anregungen/Anfragen - keine
Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Salzmann beendet die Gemeinderatssitzung um 19:16 Uhr.

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig am 10.07.2009

Öffentlicher Sitzungsteil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Frau Salzmann begrüßt die Ratsmitglieder zur Sitzung des Gemeinderates. Die Einladung ist allen fristgemäß zugegangen. Mit 4 zum Sitzungsbeginn anwesenden Mitgliedern ist der Gemeinderat **nicht beschlussfähig**.

Herr Köhler macht den Vorschlag noch 15 min zu warten.

Herr Arnhold kommt zur Sitzung dazu.

Der Gemeinderat ist mit 5 von 11 Mitgliedern **nicht beschlussfähig**.

Herr Arnhold:

Da heute keine Beschlüsse vorgesehen sind, könnte die Sitzung fortgeführt werden.

Herr Köhler:

Am Montag hat die Gemeinde Termin zur Rückäußerung gegenüber BLK. Wenn diese Chance nicht wahrgenommen wird, kann die Gemeinde nicht mehr agieren, sondern nur noch reagieren.

Frau Meinhardt-Alt:

Für eine Diskussion und repräsentative Meinungsbildung sind zu wenig Gemeinderäte anwesend.

Herr Arnhold:

Aus jeder Fraktion sind Mitglieder da. In den Fraktionen sollte eine Meinungsbildung bereits stattgefunden haben, sodass diese Meinung heute abgefragt werden könnte.

Frau Salzmann beendet die Sitzung.

Vorsitzende des Gemeinderates

Anzeigen

Mitteilung

Beschluss der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 10.08.2009

41/09 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Der Beschluss des Verbandsausschusses vom 22.06.2009 (Beschluss Nr. 25/09) wird aufgehoben.
2. Den Anträgen auf Rückerrichtung des Differenzbetrages zwischen dem vollen und dem ermäßigten Mehrwertsteuersatzes zu Hausanschlusskostenerstattun-

gen wird seitens des ZVME auf freiwilliger Basis unter Anwendung der Vorschriften der AO stattgegeben.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Das Ordnungsamt informiert

„Tempo-30-Zone“ in Loitzschütz

Wir geben hiermit bekannt, dass im Ortsteil Loitzschütz der Gemeinde Heuckewalde ab 01.09.2009 die Verkehrsbeschilderung, für nachfolgend genanntes Gebiet, als „Zone 30“ ausgewiesen wurde. „Tempo-30-Zone“ für den Bereich:
- gesamte Ortslage

Dieser Bereich bildet eine erkennbare städtebauliche Einheit. Die Vorfahrt innerhalb der Tempo-30-Zone ist üblicherweise durch die Regel „Rechts vor links“ festgelegt. Wir bitten um Beachtung der damit geänderten Verkehrsverhältnisse!

Der Ortsverein Kretzschau e. V. lädt herzlich zum

*13. Kirchplatzfest am Sonnabend,
dem 12. September 09
auf den Kirchplatz in Kretzschau ein*

- 13:30 Uhr musiziert der Posaunenchor
Zeit in der Kirche
- 15:00 Uhr Bei Kaffee und dem beliebten hausbackenen Kuchen der Vereinsfrauen unterhält Sven Meiszahl mit seinen musikalischen Darbietungen

Ab 19:00 Uhr übernimmt das Duo Schwanethal & Co die Unterhaltung

Für das leibliche Wohl wird mit verschiedenen Getränken, Grillspezialitäten, Fischbrötchen und Fettbemme gesorgt.

Die Heimatstube ist ab 15:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Der Ortsverein Kretzschau e. V.

Der Kegelerverein 1893 lädt Groß und Klein zum 90-jährigen Bestehen und 7. Keglerfest „am 29. August“ in Kretzschau Sportplatz ein

Darum lasst uns diesen Tag nicht alleine begehen wir möchten euch gerne als unsere Gäste sehen!

- 14:00 Uhr * Musikalischer Kaffeegarten mit der „Disco G & H“ und Kuchen von den Kegelfrauen
* **Tomboverlosung und Ausgabe der Gewinne**
Für unsere kleinen Gäste steht das Trampolin, die Hüpfburg sowie Glücksrad und Zuckerwatte bis zum Abwinken bereit

ab 14:30 Uhr Buntes Unterhaltungsprogramm mit Tanz, Humor und Kampf

- ab 18:00 Uhr Es spielt auf die „Schalmeienkapelle Pretzsch“**
Für das leibliche Wohl bieten wir
* **Spanferkel am Spieß mit Sauerkraut**
* **Erseneintopf mit Bockwurst aus dem Kessel**
* Roster, Steak, Fettbemme, Fischbrötchen und Getränken aller Art

ab 19:30 Uhr * Tanz und Showeinlagen für jedes Alter mit der „Disco G & H“

22:30 Uhr * Feuerwerk

Eintritt frei!

Für kleine Spenden bedanken wir uns im Voraus!

Kretzschau



*Der SV 1893 Kretzschau e. V.
gratuliert recht herzlich*



Mario Reichheim	am 10.09.	zum 39. Geburtstag
Mirko Holuszek	am 17.09.	zum 39. Geburtstag
Thomas Oertel	am 20.09.	zum 47. Geburtstag
Stephan Pagel	am 21.09.	zum 28. Geburtstag
Daniel Riebe	am 22.09.	zum 25. Geburtstag

**Das Ehepaar
Manfred und Margarete Zorn**

aus Kretzschau
feierten am 27. August 09
das Fest der

Diamantenen Hochzeit

Die Bürgermeisterin gratuliert im Namen der Gemeinderäte recht herzlich und wünscht noch viele schöne Ehejahre.
Kretzschau im August 2009

Weißenborn



Am Samstag, dem 12. September 2009 findet in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Dorfkrug“ Weißenborn/Nähe Droyßig die 14. Baby- und Kindersachenbörse statt. Verkauft werden zeitgemäße und gut erhaltene Kleidung der Größen 50 - 188 für Herbst und Winter, Spielzeug, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze und Vieles mehr. Wer etwas verkaufen möchte, kann sich bis spätestens 31. August bei Frau Baufeld, Telefon 03 44 25/ 2 24 68 anmelden (wochentags ab 17:00 Uhr). Hier erhalten Sie Informationen und Ihre Verkaufsnummer. Aus organisatorischen Gründen ist es nur noch möglich, 2 normal große Klappboxen mit Kleidung (zzgl. Spielzeug) abzugeben. Die Organisatorinnen behalten sich vor, größere Mengen an Kleidung bzw. Kleidung in blauen Säcken, gelben Säcken oder Pappkartons nicht mehr anzunehmen und bitten dafür um Verständnis, denn die Kapazitäten des Saales sind begrenzt. Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 11. September in den Zeiten von 10:00 bis 11.00 Uhr sowie 15.00 bis 17.00 Uhr. Wie immer arbeiten Eltern für Eltern - natürlich ehrenamtlich und 15 % des Verkaufserlöses wird für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Susan Baufeld

Ruheplatz in der Weißenborner Flur

Am Weg zwischen Stolzenhain und Walpernhain, in unmittelbarer Nähe der Landesgrenze zwischen Sachsen-Anhalt und Thüringen, wurde von einer kleinen Gruppe von Anwohnern aus Walpernhain im Herbst 2008 dieser schöne Ruheplatz eingerichtet.

Der Ruheplatz grenzt direkt an ein Waldgrundstück (Eigentum der Gemeinde Weißenborn) von wo aus man einen ausschweifenden Blick hat in Richtung Pötewitz und dem dahinterliegenden Elstertal. Am Horizont

sieht man die Anhöhen des Zeitzer Forstes und einen weiteren Ruheplatz in der Weißenborner Flur genannt - Am Kreuzstein -. Der im Bild gezeigte Ruheplatz ist ein kleines Fleckchen Heimat was zu jeder Jahreszeit seine eigene Reize präsentiert.

Herzlichen Dank sagt die Gemeinde Weißenborn an die fleißigen Erbauer aus Walpernhain unter Regie von Günther Schumann.

M. Wötzel

Wetterzeube



8. Trebnitzer Beeren- & Straußenfest am 12. September, Beginn 10 Uhr



Besuchen Sie uns in Trebnitz bei Wetterzeube und genießen Sie im schönen Elstertal:

- 10.00 Uhr Eröffnung des Hoffestes mit Bauernmarkt, regionalem Handwerk, großer Tombola, Händlern und Vereinen
- 11.00 Uhr Füttern der Strauße, Chorauftritt
- ab 12.30 Uhr Auslosung der Tombola
Livemusik zum Kaffee
- 15.00 Uhr offizielles Wiegenlassen für das Tauziehen
- 16.00 Uhr Tauziehen um den Wanderpokal des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes
- 16.00 Uhr Schalmeykapelle Wetterzeube

- Betriebsrundfahrten am ganzen Tag
- Viele Überraschungen für Groß und Klein Ponyreiten, Rasentraktorrallye, Strohkletterturm, Bagger fahren, Wettsägen u. v. m.
- Leckeres aus Topf und Pfanne und einen guten Tropfen
- Kaffee und selbst gebackener Kuchen
- **Eröffnung der Federweißer-Saison vom Weingut Seeliger**
- Stimmung & gute Laune



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

- Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15,
06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de
Internet www.vgem-dzf.de

Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

- **Anzeigenannahme:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21,
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89-1 15
Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Festwoche vom 18.09. bis 25.09.2009

**18.09.09**

18.00 Uhr Eröffnung der Festwoche im Festzelt durch den Bürgermeister Frank Jacob anschließend Eröffnung der Ausstellung im DGH

19.30 Uhr Bildervortrag
21.00 Uhr gemütliches Zusammensein mit „Discoblitz“

19.09.09

12.00 Uhr Festumzug
15.00 Uhr Kinderquatsch mit Franzine
Reitvorführung durch den Reitverein Droyßig
16.00 Uhr tänzerische Zeitreise auf der Festwiese
19.00 Uhr Tanzveranstaltung mit der „Cocktail Band“ Altenburg

22.00 Uhr Feuerwerk
Weiterhin wird ein Handwerkermarkt am Dorfgemeinschaftshaus und ein „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule durchgeführt.
Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt.

20.09.09

10.00 Uhr Frühschoppen mit den „Golden Dixies“
Mittagessen aus der Gulaschkanone

Für alle 3 Tage (vom 18. bis 20.09.2009) wird ein Unkostenbeitrag von 4,- EUR erhoben - Plaketten können in der Gemeinde erworben werden.

22.09.09

19.00 Uhr Musikalischer Unterhaltungsabend für Wein- und Frauenliebhaber „Süß schmeckt uns der Wein“
Eintritt: 5,00 EUR
Kartenvorverkauf läuft

24.09.09

17.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Pötewitz
ca. 18.30 Uhr Festveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus mit Übergabe der Einnahmen aus der Tombola an die Kinderkrebeklinik Jena

25.09.09

14.00 bis 17.00 Uhr Spielmobil an der Turnhalle
Kuchenbasar, Eis und Zuckerwatte
Luftballonweitflugwettbewerb
18.00 Uhr Theateraufführung „Kolorit“ für Kinder
Eintritt: Frei

Wittgendorf

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Wittgendorf

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Wittgendorf, in der Sitzung am 12.02.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	669.300,00 Euro
in den Ausgaben auf	669.300,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	222.000,00 Euro
in den Ausgaben auf	222.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

	150.000,00 Euro
--	-----------------

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Wittgendorf, 13.02.2009

Bürgermeister

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 31.08.09 bis 11.09.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.
Wittgendorf, 20.07.09

Bürgermeister



Geburtstage

*Die Leiterin des gemeinsamen
Verwaltungsamtes und die
Bürgermeister gratulieren ihren
Jubilaren recht herzlich zum
Geburtstag und wünschen beste Gesundheit*



Bergisdorf

Frau Emma Straka am 16.09. zum 77. Geburtstag
Frau Hanna Ehrent am 17.09. zum 89. Geburtstag

Breitenbach

Herrn Kurt Wenzel am 09.09. zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Wenzel am 12.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Joachim Sträßner am 19.09. zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Ludwig am 20.09. zum 83. Geburtstag

Bröckkau

Herrn Helfried Scheibe am 28.08. zum 71. Geburtstag
Herrn Lothar Hinsche am 02.09. zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Saupe am 09.09. zum 89. Geburtstag
Herrn Horst Hannig am 10.09. zum 74. Geburtstag
Frau Erna Willer am 19.09. zum 86. Geburtstag
Frau Irma Schulze am 20.09. zum 77. Geburtstag

Döschwitz

Frau Liane Werner am 28.08. zum 79. Geburtstag
Herrn Wilfried Kolla am 29.08. zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Hemmann am 31.08. zum 75. Geburtstag
Frau Wally Baumann am 09.09. zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Klotz am 10.09. zum 70. Geburtstag
Frau Lina Stauch am 11.09. zum 77. Geburtstag
Frau Lydia Zarske am 12.09. zum 86. Geburtstag
Frau Jutta Gabler am 20.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Herbert Hörtzsch am 22.09. zum 88. Geburtstag

Droßdorf

Frau Else Theile am 28.08. zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Köhler am 30.08. zum 81. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hoffmann am 12.09. zum 76. Geburtstag
Frau Susanne Weber am 15.09. zum 82. Geburtstag
Frau Gertraud Steuernagel am 18.09. zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Burkhardt am 20.09. zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Herrmann am 23.09. zum 79. Geburtstag

Grana

Frau Hilda Wiegand am 05.09. zum 83. Geburtstag
Herrn Herbert Mähler am 08.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Gerald Puschengorf am 10.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Klöppel am 11.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Herold Landmann am 13.09. zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Landmann am 14.09. zum 76. Geburtstag
Herrn Rudolf Schmidt am 14.09. zum 76. Geburtstag
Herrn Günter Schmidt am 18.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Franz Gleich am 19.09. zum 76. Geburtstag
Frau Irmgard Kraft am 23.09. zum 72. Geburtstag

Haynsburg

Herrn Albrecht Held am 28.08. zum 74. Geburtstag
Herrn Alfred Elsner am 02.09. zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Paunack am 02.09. zum 70. Geburtstag
Frau Erika Busch am 04.09. zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Graul am 07.09. zum 71. Geburtstag
Frau Ingrid Held am 07.09. zum 74. Geburtstag
Frau Hilmar Wiedemann am 07.09. zum 75. Geburtstag
Frau Dorothea Devant am 08.09. zum 82. Geburtstag
Frau Edith Götze am 09.09. zum 81. Geburtstag

Frau Helga Reinhardt am 09.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Hagen Kraft am 12.09. zum 75. Geburtstag

Heuckewalde

Herrn Eberhard Fischer am 05.09. zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Karius am 06.09. zum 73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Pfrötzschner am 10.09. zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Krenz am 11.09. zum 76. Geburtstag
Frau Erika Hammel am 15.09. zum 76. Geburtstag

Kretzschau

Frau Ruth Fischer am 01.09. zum 80. Geburtstag
Frau Hedwig Drosdzik am 05.09. zum 84. Geburtstag
Herrn Hans Märker am 11.09. zum 72. Geburtstag
Frau Wally Rößler am 11.09. zum 88. Geburtstag
Frau Anna Weckel am 13.09. zum 90. Geburtstag
Frau Elfriede Klein am 14.09. zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Hünninger am 15.09. zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Landgraf am 16.09. zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Reinhardt am 21.09. zum 75. Geburtstag
Frau Anita Carlson am 22.09. zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Saupe am 22.09. zum 88. Geburtstag
Frau Margot Kahnt am 23.09. zum 75. Geburtstag

Schellbach

Herrn Werner Sonntag am 03.09. zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Petermann am 04.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Gerhard Wötzel am 18.09. zum 80. Geburtstag
Herrn Erich Lüders am 19.09. zum 87. Geburtstag
Herrn Walter Göhring am 23.09. zum 88. Geburtstag

Weißenborn

Frau Dora Friske am 09.09. zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Penkwitz am 19.09. zum 83. Geburtstag

Wetterzeube

Herrn Karl-Hans Mückenheim am 28.08. zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Preller am 30.08. zum 71. Geburtstag
Frau Hannelore Richter am 30.08. zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Schütze am 30.08. zum 73. Geburtstag
Frau Marie Weißbeck am 31.08. zum 87. Geburtstag
Frau Ericka Schmidt am 05.09. zum 89. Geburtstag
Herrn Albrecht Gapsch am 08.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Erhard Haberzettel am 09.09. zum 84. Geburtstag
Herrn Arno Winkelmann am 10.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Rinke am 12.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Karkein am 12.09. zum 77. Geburtstag
Frau Edith Kröber am 12.09. zum 71. Geburtstag
Frau Erna Helmig am 13.09. zum 81. Geburtstag
Frau Heidrun Gapsch am 15.09. zum 70. Geburtstag
Frau Doris Theil am 17.09. zum 82. Geburtstag
Frau Ingrid Roeder am 21.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Schütze am 24.09. zum 75. Geburtstag
Frau Helga Höfner am 24.09. zum 79. Geburtstag

Wittgendorf

Herrn Horst Busse am 29.08. zum 72. Geburtstag
Frau Margarete Drescher am 29.08. zum 82. Geburtstag
Frau Marianne Sträche am 29.08. zum 79. Geburtstag
Frau Betty Klotz am 31.08. zum 78. Geburtstag
Herrn Rudolf Dörfer am 06.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Reinhold am 08.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Harry Stapel am 15.09. zum 72. Geburtstag
Frau Johanna Gruber am 17.09. zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Jauer am 20.09. zum 84. Geburtstag
Frau Barbara Kothe am 24.09. zum 70. Geburtstag

